

Protokoll der 9. Sitzung des 3. StuPa am 12.01.2016

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 9. Sitzung des 3. StuPa am 12.01.2016
 1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung von Protokollen
 3. Wahlordnung
 4. Rechenschaftsbericht der StEx
 5. Bestätigung StEx/ Vorsitz
 6. Vermittlungsausschuss
 7. Studierendenportal
 8. Berichte
 9. Sonstiges

Sitzungort:

O27/ 123

Beginn:

18:25 Uhr

Ende:

21:38 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

AnnikaSchrumpf

Protokollant:

Sven Fauth/ Benedikt Bagemihl

Status:

genehmigt

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

Anwesend:

. StuPa

BenediktBagemihl

SvenFauth

NiklasGemp (bis 20:17)

LukasGreiter
FlorianLöffler
SarahMackert
OmmoMauss
AnnikaSchrumpf
MariusFeilhuber (ab 20:03)

. FSR

JohannesLustig
MaxMertens
PaulBaier
UweLewin
ValerieBezler
ArdianPonik

. StEx

CarinaDambacher
LeoBamann (bis 20:54)
VictoriaWohlwend (bis 20:54)
ParisaKhalaghi (bis 20:54)
TobiasDlugosch (bis 20:54)

Entschuldigt:

SandroEiler

Unentschuldigt:

DominikMiklec
TilmanAlemán

AnnikaSchrumpf eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. Genehmigung von Protokollen
4. Rechenschaftsbericht der StEx
5. Bestätigung der StEx
6. Entlastung der ehemaligen StEx Finanzer
7. Vermittlungsausschuss
8. Studierendenportal
9. Berichte

- a. Senat
 - b. FSR
10. Sonstiges

Änderungen:

Wahlordnung als 4
Entlastung streichen

Zum Beschluss stehende Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der TO
3. Genehmigung von Protokollen
4. Wahlordnung
5. Rechenschaftsbericht der StEx
6. Bestätigung der StEx
7. Vermittlungsausschuss
8. Studierendenportal
9. Berichte
 - a. Senat
 - b. FSR
10. Sonstiges

Antrag: Das StuPa genehmigt die oben stehende Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: (13:0:0)

Die Tagesordnung ist damit angenommen.

Genehmigung von Protokollen

Es fehlt eine Anwesenheitsliste.

Antrag: Das StuPa genehmigt die vorliegenden Protokolle.

Abstimmungsergebnis: (12:1:0)

Der Antrag ist damit angenommen.

Wahlordnung

Wurde letztes Jahr gewünscht zu ändern. Es gab schon ein Treffen des AK und des neuen Wahlausschusses. Neue Vorschläge: Meinungsbild zur Entzerrung der Fristen verläuft positiv

Annika: Listenzugehörigkeit auch bei Mehrheitswahl draufschreiben

Sarah: Soll die Fakultät dazugeschrieben werden?

Annika: findet sie im StuPa nicht relevant.

Ommo: Beides, damit man eher weiß

Sven: Finde ich nicht gut, weil sonst Menschen diskriminiert werden. Für Fakultät FSR

Ommo: Damit man weiß wer gemeint ist.

Niklas: Kein Zusammenhang zwischen politischer Gesinnung und Fakultät.

Flo: schritt in die falsche Richtung, falscher Anreiz

Sarah: Zugehörigkeitsgefühle. Relevant auch wo man ist (BECI-Sofas).

Ardi: Fakultät ist FSR.

Flo: Findet schon, dass man mit den Menschen mehr zu tun hat. Man weiß nicht immer für was die jeweilige Person steht.

Valerie: Sollen lieber was über sich im Internet schreiben dann kann man sich informieren. Fakultät für unentschlossene

Sven: Es gibt Wahlprogramme

Ardi: Dann sollen sich die Menschen zeigen

Uwe: Menschen aus kleinen Studiengängen/Fakultäten werden benachteiligt

Sarah: Glaubt, dass es ohne Fakultät weniger Stimmen gibt als mit Fakultät.

Flo: Falscher Weg - Stimmenfang mit so etwas doof. Für geringe Wahlbeteiligung sollte lieber etwas Anderes gefunden werden.

Ommo: Wahlprogamme trotzdem gerne, aber trotzdem Fakultät draufschreiben.

Valerie: Problem ist Wahlbeteiligung, nicht Stimmenfang

Tobi: Erinnert an Promoreferat - wir tun bereits etwas.

Meinungsbild: auf dem Wahlzettel soll Fakultät stehen. Die Mehrheit ist dagegen.

Rechenschaftsbericht der StEx

Vorgehen: Die StEx erläutert ihren Bericht. Dann folgt eine Fragerunde. Dann Personaldebatte (falls gewünscht). Danach folgt die (Wieder-)Wahl.

CARINA

Am 27.10.16 fand ihre Wahl statt. Viele Personal und Abmahnungsgespräche wurden seither geführt. Es fand viel Austausch mit Robiens Vertretung statt, viele Ideen wurden gesammelt. Viele Arbeits- und Ehrenamts-Zertifikate wurden ausgestellt, ebenso Starterpakete für neue Referent*innen. Referate-Neubesetzung wird noch folgen, später Aufarbeiten von folgenden Personalangelegenheiten (z.B. Auflösungsvertrag). Sie ist zufrieden mit dem Arbeitspensum und "kann es füllen". Zu Ehrenamtszertifikaten: Wird nach und nach von Carina aufgearbeitet. Kleinere Angelegenheiten übernimmt Tobi, bei größeren springt Carina ein. Farid vom Öffref muss "ersetzt" werden (Auflösungsvertrag). Referate: diejenigen, die über 200€ kriegen, bleiben mit TVL

Ihr Bericht:

Rückblick

Wahl am 27.10 Einarbeitung Ende letzten Jahres Personalgespräche geführt mit 5 Personen

Für Absprache mit Ressorts Austausch Neue Ideen angeregt und nachgefragt, Wünsche geäußert Abmahnungen bezüglich Arbeitszeiten Einige Arbeitszeugnisse und Ehrenamtszertifikate erstellt Daneben kleinere Tätigkeiten wie Anrufe LBV, Einholung Auskunft, Erarbeitung rechtlicher Grundlagen

Ausblick

Starterpaket Cedric Arbeitszeugnisse/Zertifikate Neubesetzung einiger Referate z.B. Öffentlichkeitsreferat Gesamte Inangriffnahme der rechtlichen Themen, Überarbeitung der Mustervorlagen und Erstellung weiterer bei Bedarf

DOMINIK

Referate: Innen und Außen. Öffentlichkeitsreferat (Öffref), Gleichstellungsreferat, SchluB, Politik, neues Promoting-Referat, Internationales Homepage (in Zukunft)

Stammtische

Gleichstellungsreferat soll ausgebaut werden, Vergabe von "Sozialgeld" soll vergeben werden

Gleichstellung - 1 Angestellte*r, bisher im Semester 1 Stammtisch, 2 sind geplant, Neuanstellung von Lena (Bewerberin)

Öffentlichkeit - 1 Angestellte*r, 1 Person hört auf, Ausschreibung ist raus, aktuell Vorbereitung einheitlicher Standards mit Logo und Farbschema für die StuVe, gilt für Printmedien, Umbau der Homepage (Achtung: Kostenfaktor gigantisch, neue Infos folgen)

Politik - 0 Angestellte*r, wir übernehmen Ehrenamtliche, haben ausgeschrieben, Referat wird neu aufgebaut, politische Bildung mit Wahlen und Semesterticket-Urabstimmung

assoziierte Referate: Promoting (nur Beratung notwendig), gleiches gilt für Internationales

Referate sollen Hand in Hand arbeiten.

Dominiks persönlichen Ziele: Konsolidierung und Stabilisierung, zahlreiche unfertige Baustellen, das geht von Homepage bis zum Referate-Konzept, bei letzterem haben meine Kolleg*innen geschlafen, ich möchte dies spätestens in den Ferien fertigstellen, gigantisches Projekt Außendarstellung (Homepage, Flyer, Logo) - bisherige Darstellung der StuVe ist „bekümmerlich“, dieses Jahr noch Aufbau des StuVe-Standes insbesondere geschickter Realisierung.

Errungenschaften: Fertigstellung FUESE-Konzept (aber noch ausbaufähig), Fertigstellung Zeitznachweis, Vorstellungsgesprächsleitfaden, ...

Frage von Ardi: Unterschied Politikreferat zu anderen? Öffref => StuVe; Politikreferat => Gesellschaftliche Diskussionen sollen in die Studierendenschaft und an Uni gebracht werden. aktuell: nur StuVe-Stand

Konzept Promoting-Referat: nur Wahlwerbung, auf persönlichen Wunsch von Iwa gegründet. Sehr gute Ideen Umsetzung soll folgen.

Referate-Konzept: Geld sparen durch gezielte Anstellung von Referaten für bestimmte Monate, zumindest für kleinere Referate. Übergang zur Aufwandsentschädigung. Keine Entlassung und Wiederanstellung.

TOBIAS

Anlagenreferat arbeitet selbstständig; u.a. Partys, neue DECTs, laufendes Geschäft. *Druck und Computerreferat* arbeiten gut und selbstständig. Wenn Probleme, dann spontanes Regeln dieser. Jasmina arbeitet an einem Monitoring-Projekt. Eine genauere Info folgt. *Lernflächen*-Minimalausstattung auch für neues Gebäude bei N27. Lernflächen-Positionspapier soll involviert werden. Fatih (Lernflächenreferent) ist von Sibylle gut eingearbeitet worden. Tobi stellt seinen Stundenzettel vor. Januar: Viele HSG-Gründungen

(u.a. UNICEF), BECI-Sofas im Januar '16. Angedacht: O-Satzungsänderung, da die StEx-Sprechstunde wenig bis nicht besucht wird. Ein möglicher Rahmenvertrag mit EOS wird von Herrn Merkle geprüft werden. Bindung für 2 Jahre, eher als Kooperationsvertrag zu sehen.

Niklas zu Securities: Regt an, dass evtl. Securities nach Partys den Eselsberg herunter und am Wäldchen patrouillieren. Zum Vorbeugen von Problemen mit Geflüchteten.

Er bekommt auch viele Dinge "zum drüber schauen" vorgelegt. Wiederkehrende ToDos zur Partyvorbereitung. Er kritisiert das nachzubessernde Finanz-SAP-System der Uni. Teilweise sind beträchtliche Differenzen vom tatsächlichen Betrag zu erkennen.

Er führt das Wiki seit August 2014. Sven findet die Wiki-Seite der StEx nicht übersichtlich und aktuell genug.

Frage von Ardi zum StEx-Team allgemein: Teamarbeit ist aktuell schwer, muss sich finden.

E-Check und Werkstatt: Reparaturen sollen dort wieder gemacht werden. Würde angeblich insgesamt vom Semesterbeitrag 1,80 € sparen.

Frage von Ardi: Viel Arbeit im Gegensatz zu anderen? Er möchte mehr Arbeit auf andere StExler*innen verteilen, ging zuvor nicht, da noch recht unerfahren. Es wird nicht weniger Arbeit werden. Mehr StExler*innen werden nicht unbedingt eine bessere Arbeitsverteilung bedingen, da sonst das Team zu groß wird. Große Umschwünge sind immer schwierig. Idealerweise sollte ein Semester vor Ausscheidung bereits eine Stelle neu ausgeschrieben werden, das klappt allerdings in der Realität nicht.

Vorschlag Ardian: Dauerausschreibung der StEx-Stelle. Er schlägt vor, einen Stichtag zur besseren Konkurrenz zwischen Kandidaten und aktueller StEx einzurichten. Die Bestätigung ist nur sinnvoll, wenn auch abgewählt werden kann.

Carina spricht dagegen, sie findet der entsprechende StExler*innen muss rechtzeitig Bescheid geben. Vici ist für eine Kündigungsfrist; sie findet die dauernde Konkurrenz demotivierend, dauernder Druck im Nacken ist aufgrund der schlechten Bewerberlage kontraproduktiv. Die Einstellung eines*r neuen StExlers*in ist sehr zeitintensiv, daher ist es schwer. Allerdings soll die Geschäftsstelle folgen.

Annika plädiert für eine höhere Flexibilität, da wir alle Student*innen sind. Die Einarbeitungsphase ist zu lang, bei einer jährlichen Neuwahl fiele ein Drittel des Jahres schon weg.

Alternative: Muss denn vor der Bestätigung ausgeschrieben werden? Ist wohl keine Pflicht. Es muss nur bei offenen Stellen ausgeschrieben werden. Eine Konkurrenz würde entstehen, wenn vor der Bestätigung alle Stellen ausgeschrieben würden

Weitere bezahlte Mitarbeiter*innen sind eine Geschäftsstelle und weitere Referent*innen.

Ardi nimmt einen Rundumschlag gegen das bestehende System vor: Er kritisiert die StEx, die Einarbeitung und die Findung, ohne jedoch einen sinnvollen Alternativvorschlag zu nennen.

PARISA

Werbung für International Unit und ersten Stammtisch dieser. Vortrag zum radikalen

Rechten in Süddeutschland. Sport-Teil: Einsteinmarathon mit StuVe-Logo auf T-Shirts. Kurzfilmtag des CineAstas mit 19 Kurzfilmen. Außerdem Mithilfe bei Feuerzangenbowle (FeBo), Partys in CAT und Sauschdall. Budget-Plan 2016 MUZ: Noch kein Plan für Ausgeben des Geldes, wird in Erfahrung gebracht werden, wie möglich. Das Geld soll je nach Projekten in größeren oder kleineren Teilen ausgezahlt werden.

Kulturreferat: Konzert vom UniChor vor der Mensa.

vor Parisas Zeit: veganer Kochkurs für Mensapersonal fand positiven Anklang, Feedback zur Nachhaltigkeitswoche mit Herr Kaiser wird folgen.

VICI

Wahl Ende Oktober: v.a. Einarbeitung, Kennenlernen des FSR, zeitweise schwierig beides zu managen (StEx und FSR), viele Erfahrungen von Larissa wurden weitergegeben, Sondersitzung mit Frau Bouw zum Austausch und Besprechen des Berichts zur Lehre. Sie erinnert an das FSR-Pad. Gespräche mit den Herren Möller und Fiebig werden gesucht, um Bericht zur Lehre umzustellen, neuen Input zu geben.

Projekte fürs neue Jahr: Lehre-Referat-Konzept von Larissa soll durchdacht werden, evtl. fehlt noch ein sinnvolles Konzept. Aktuell hat Vici kein Referat.

Propädeutikum soll überwacht werden, damit die Uni uns nicht die Zügel aus der Hand nimmt; Propädeutikum der Internationals soll in den FSR getragen werden.

Zeitausgleich: Konzept zur BAföG-Verlängerung für Menschen, die unentgeltlich in Gremien aktiv sind.

Pro MINT und MED Geld genehmigt und Wünsche sollen entgegengenommen werden. Soll in FSR getragen werden.

Absolvent*innenfeiern: Fahrplan wurde mit Larissa erstellt. Absolvent*innenfeiern werden derzeit sehr unterschiedlich finanziert. Es soll einen Mindeststandard für alle Absolvent*innenfeiern von der Uni geben. Stellungnahmen und Wünsche der Fakultäten und anschließende Besprechung mit Frau Bouw wird folgen. Jedoch wahrscheinlich erst zu Beginn des neuen Semesters. Eigene Ideen sollen im nächsten Semester umgesetzt werden.

Sven hat den Wunsch, alle Stundenzettel im Wiki einsehen zu können. Tobi: Dominik möchte das wohl nicht.

ROBIEN

Größtenteils Personal mit Carina und sonst einige Referate, Service und Beratung. Diese arbeiten gut, Robien zeigt sich zufrieden. Sozial- und Bafög-Referat möchte mit Studierendenwerk zusammenarbeiten. Fahrradreferat: Lange Nacht des Schraubenschlüssels: Drinnen Werkstatt draußen Musik und Grillen. Soll auch das Referat mehr Aufmerksamkeit gelenkt werden. Und: "Fit für den Sommer" - Untersuchung ist geplant. Büroreferat und Mobilitätsreferat arbeiten gut, Sozial- und Bafög -Referat, auch. Robien hat viele Überstunden angesammelt. Zusammenarbeit mit Carina ist geplant, z.B. Einarbeitung Starterpaket, sonst weitere Einarbeitung von Carina.

LEO

Haushaltsplan lief hektisch. Besuch des Landesrechnungshofs ist sehr positiv ausgefallen. Der semesterliche Satz von 19 € findet er zu hoch, er empfiehlt 12 bis 13 €. Der Bericht des Besuchs soll folgen. Herr Schäuble wird konkrete Vorschläge zum Einsparen äußern. Jahresabschluss 2014 muss geprüft werden, Entlastungen sollen folgen. Zahlen einiger

Partys fehlen noch, da noch nicht abgerechnet. Verpflegungen sollen pauschal abgerechnet werden. Bei größeren Summen (ab 400 €) müssen Vergleichsangebote eingeholt werden. Evtl z.B. Sitzungsverpflegung pauschal zu Semesterbeginn. Mehr Überweisungen sollen über Rechnungen direkt gezahlt werden und weniger über Auslagererstattungen. Umzug der Buchhaltung soll Freitag abgeschlossen werden. Am Freitag erfolgen erste Probebuchungen.

Zusammenarbeit mit Carina ist geplant, z.B. bei der Einarbeitung und den Starterpaketen, sonst weitere Einarbeitung von Carina

Bestätigung StEx/ Vorsitz

Das StuPa bestätigt die StEx en bloc in ihrem Amt (13:0:0), alle Mitglieder nehmen die Wahl an.

Das StuPa bestätigt Tobias Dlugosch in seinem Amt als Vorsitzende der Studierendenvertretung der Universität Ulm (12:0:0), eine Stimme wird geäußert für Robien. Tobias nimmt diese Wahl ebenfalls an.

Vermittlungsausschuss

Johanna tritt aus dem Vermittlungsausschluss aus, Ardi rückt nach. Stefan Haag rückt als neuer Stellvertreter* nach. (13:0:0)

Studierendenportal

Herr Fumy (Uni), das Öffentlichkeitsreferat und Dominik fordern Mithilfe vom StuPa beim Relaunch des neuen Studierendenportals. Es soll auch aus FSR und StuPa gesammelt werden, was an einem neuen Portal verbessert werden könnte. Wer möchte einen Kommentar verfassen?

Leider kann keiner die Zeit finden, um Dominik und Herrn Fumy in ihrem Vorhaben voll zu unterstützen. Man einigt sich aber, es auf einer Sitzung anzusprechen und Feedback zum aktuellen Portal zu geben.

Berichte

Senat

Letzte Sitzung im Dezember; bestätigt: An Babsi und Simon wird der Sonderpreis für besonderes student. Engagement verliehen. Evtl. zwei Preise für studentisches Engagement in der Lehre?

Annika meint es ist schwierig: Warum nur Trostpreis als zweites einrichten, wenn auch zwei gleichwertige Auszeichnungen möglich wären?

Ardian findet innerhalb der StuVe einen Preis gut, Annika gibt den Aufwand zu bedenken. Man bräuchte eine Vergabe-Kommission etc.

Überarbeitung der Grundordnung, v.a. QSM-Paragraph zu QSM: es soll statt dem langen

Paragraph (aktuell) ein Verweis aufs LHG eingefügt werden. Zustimmung im Plenum überwiegt. Ansprechpartner*in für Gleichberechtigung wird ernannt werden.

FSR

Weihnachtssitzung! Wunschzettelaktion muss sich erst mehr etablieren.

Wunsch des FSR: Uni soll bei Absolvent*innenfeiern eingebunden werden, um uniweiten Standard zu sichern.

Sonstiges

Bene erzählt von den Plänen zum „festival contre le racisme“, das zurzeit v.a. von den Jusos angeklickt wird. Es werden händeringend Organisator*innen gesucht!

Außerdem erwähnt er den Fortschritt des Arbeitskreises „Flucht und Asyl“.

Annika Schrumpf schließt die Sitzung um 21:38 Uhr.